

Herren Bezirksoberliga Rheinland West

TTC GR Trier : SV Trier-Olewig II
Samstag, 04.02.2023, 17:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TTC GR Trier

Kurzer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam des TTC GR Trier, als Rainer Stauber das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den SV Trier-Olewig II sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Bezirksoberliga Rheinland West mussten beide Mannschaften in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Rainer Stauber, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Fünf Sätze lang beharkten sich Mertl / Heimes und Pantzke / Schwalbach, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Schwickrath / Heimes und Hostert / Lorek, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Nicht einen Satzgewinn überließen Stauber / Lesch ihren Gegnern Nisters / Lorek beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Markus Mertl und Adam Lorek entschieden, das Markus Mertl letztendlich gewann. Recht kurzen Prozess machte Rainer Stauber beim 3:0 mit Thomas Hostert. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Einen Sieg fuhr danach Bernd Schwickrath beim 12:10, 11:9, 7:11, 13:11 gegen Michael Nisters ein. Passende spielerische Mittel hatte anschließend Stefan Heimes letztlich parat, um sich gegen David Pantzke durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Maik Heimes konnte Pero Lorek in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Philipp Lesch nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC GR Trier und des SV Trier-Olewig II. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Markus Mertl und Thomas Hostert aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auf dem falschen Fuß erwischte Rainer Stauber seinen Gegner Adam Lorek beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht der TTC GR Trier am 04.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den SV Eintracht Irsch, während der SV Trier-Olewig II am 25.02.2023 gegen die SG Butzweiler /Kordel versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC GR Trier

Doppel: Mertl / Heimes 0:1, Schwickrath / Heimes 1:0, Stauber / Lesch 1:0

Einzel: M. Mertl 1:1, R. Stauber 2:0, B. Schwickrath 1:0, S. Heimes 1:0, M. Heimes 1:0, P. Lesch 1:0

SV Trier-Olewig II

Doppel: Hostert / Lorek 0:1, Pantzke / Schwalbach 1:0, Nisters / Lorek 0:1

Einzel: T. Hostert 1:1, A. Lorek 0:2, D. Pantzke 0:1, M. Nisters 0:1, T. Schwalbach 0:1, P. Lorek 0:1